

Bekanntmachung. Denen Kellern, welche mir bisher ihr gütiges Vertrauen geschenkt und welche mir es in Zukunft zu schenken gedenken, mache ich hierdurch bekannt, daß ich mich gegenwärtig in der Lage befinde, den Töchtern in allen weiblichen Arbeiten Unterricht erteilen lassen zu können, was für manche Kellern erwünscht seyn dürfte.

M. Franz Ferdinand Mittel,
E. E. H. Rath's concessionirter Lehrer, Gerbergasse Nr. 116.

Anzeige. Wir empfangen eine Partie schöne Apfelsinen, welche wir 25 Stück à 1 Thlr. 9 Gr. verkaufen.
C. S. Eggert & Comp.

Landgutverkauf. Eine halbe Stunde von Leipzig ist ein hübsch gebautes, mit mehreren Wohnungen versehenes Gut, für eine anständige Stadtfamilie sehr passend, mit einem großen gut angelegten Garten nebst Salon und einer halben Hufe Feld, für den billigen Preis von 3000 Thlr. zu verkaufen; durch
G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Zu verkaufen steht billig ein Kielenflügel von einem berühmten Meister und noch im guten Stande in Reichels Garten bei

August Holzhausen, Firmaschreiber und Lackirer.

Zu verkaufen stehen 2 Stück ganz neue Hobelbänke, bei Jäger, Sandgasse Nr. 921.

Gesuch. Ein Marqueur, der glaubwürdige Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufzuweisen vermag, wird zum baldigen Antritt in Dienst gesucht. Näheres erteilt die Expedition d. Bl.

* * * Eine Dame vornehmer Erziehung wünscht jungen gebildeten Mädchen Unterricht im Italienischen zu erteilen. Das Nähere Petersstraße Nr. 28, 2 Treppen hoch.

Vermiethung. Ein freundliches Familien-Logis, die 2te Etage, ist von Johanni 1830 zu vermieten; zu erfragen auf dem neuen Kirchhofe Nr. 276, 1 Treppe hoch.

Sommerlogis-Vermiethung. Im Gute Nr. 4 zu Sohls sind 2 Sommer-Logis, sowohl für ledige Herren, als auch für eine Familie zu vermieten; das Nähere ist zu erfragen bei Carl Aster im großen Stümenberg, 2 Treppen hoch, oder im Gute selbst.

Vermiethung. Eine angenehme Sommerwohnung, bestehend in einem Salon, nebst daranstoßendem Zimmer und noch einem Zimmer, sind sofort zu vermieten. Näheres an der Wasserkunst Nr. 803, im mittlern Gebäude.

Einladung. Mittwoch, den 14. April, halte ich einen Burstschaus, wobei ich mit andern warmen und kalten Speisen meinen Gästen bestens aufwarten werde. Höflichst bittet um zahlreichen Besuch.
Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

* * * Der FINDER des Dhringes, welcher am 10. April Abends gegen 6 Uhr aus unserm Fenster fiel, und unweit desselben aufgehoben ward, wird gebeten, denselben gegen ein angemessenes Geschenk zurückzugeben an
Meißner und Comp., Grimma'sche Gasse Nr. 579.

Verloren. Ein Coupon von 10 Thlr. einer 4 % landschaftlichen Obligation ist den 10ten d. M. auf dem Wege vom Markte bis aufs Schloß verloren worden. Der ehrliche Finder wird höflichst ersucht, ihn gegen zwei Thaler Belohnung in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben, da sonst der Verlust einem dürftigen Diensthoten zufällt.

Verloren wurde am ersten Ostersfeiertage Vormittag eine kleine Busennadel in Form eines Schloßchens; selbige ist blau und in der Mitte ein gelbes Steinchen, der Henkel ist mit Stein gefast. Der Finder wird gebeten, diese Nadel gegen eine der Sache angemessene Belohnung im Hall. Zwinger in der Gipsfabrik Nr. 1434, zwei Treppen, wieder abzugeben.